

PRESSEINFORMATION

Diese Information finden Sie im Internet unter: www.gwlb.de/kulturprogramm/pressemitteilungen

Geheimes Zahlenwissen

Von der mittelalterlichen Zahlensymbolik bis zu Leibniz' Dyadik

Vortrag von Ariane Walsdorf, Hannover,

am **Dienstag, 3. Februar 2009, um 19:00 Uhr**

in der kestnergesellschaft, Goseriede 11, 30159 Hannover

Im Denken des mittelalterlichen Menschen nimmt die Vorstellung vom Vorhandensein einer göttlichen Ordnung, in der die Zahl einen das Sein und besonders die Form und Schönheit der Dinge begründenden Faktor darstellt, eine zentrale Rolle ein. Folglich finden sich Zahlenkompositionen oder symbolische Zahlen häufig in der bildenden Kunst. Auch in den nachfolgenden Jahrhunderten findet die Idee der Zahlensymbolik Eingang in viele Bereiche, beispielsweise in die Kunst, Musik, Philosophie, Theologie und Mathematik. So berührt die Zahlenexegese auch den Leibniz'schen Gedanken, dass Gott in der Schöpfung wieder erkannt werden könne.

Anhand von Beispielen u. a. aus den Beständen der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek aus dem Bereich der Buchmalerei, Druckgrafik und Literatur bietet der Vortrag Gelegenheit, mittelalterliche Kunst und Literatur kennen zu lernen und das Deutungsverfahren der Zahlenexegese zu verstehen.

Ariane Walsdorf M.A., geboren 1972 in Hannover. Studium der Kunstgeschichte und Deutschen Philologie an der Georg-August-Universität Göttingen mit den Schwerpunkten Mittelalterliche Kunst, Buchmalerei, Ältere Deutsche Sprache und Literatur, Mittelhochdeutsch, Mittelniederdeutsch sowie Kunst und Kultur des 18. Jahrhunderts. Seit 2008 Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek.



Der Vortrag ist Teil des Begleitprogramms zur Ausstellung **bookmarks | wissenswelten von der keilschrift bis YouTube**. Diese Ausstellung, die vom 16. Januar bis zum 15. Februar 2009 in der kestnergesellschaft gezeigt wird, ist eine Kooperation zwischen kestnergesellschaft, Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek und der Leibniz Universität Hannover. Im Rahmenprogramm berichten in zahlreichen Veranstaltungen Wissenschaftler, Autoren und Künstler über spannende Fragen und Phänomene der Wissenswelten von der Keilschrift bis YouTube.

Weitere Informationen unter:

www.youtube.com/bookmarks2009

www.bookmarks2009.de

Eintritt 5 € | ermäßigt 2,50 € | incl. freier Eintritt zur Ausstellung.

Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek
Niedersächsische Landesbibliothek
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Marita Simon, M.A.
Waterloostr. 8
30169 Hannover
marita.simon@gwlb.de
Fon 0511 1267 235
Fax 0511 1267 207